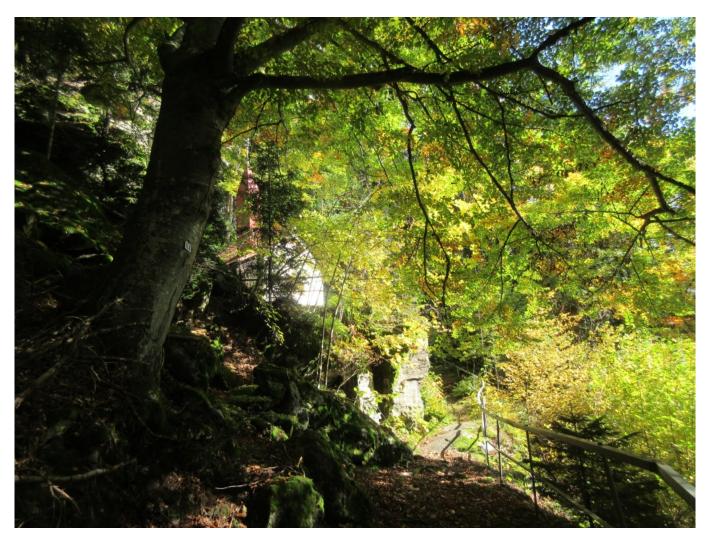
Birkenkreuze hoch hinauf zur Wolfgangskapelle tragen



Fast schon sind wir ganz oben! Den steilen Anstieg über die uralten Treppen aus Granitsteinen haben wir geschafft. Seht ihr die Wolfgangskapelle wie einen Juwel durch die Blätter schimmern?



Da liegen Birkenkreuze bei den Felsen am Boden. Es sind Stücke von alten Birkenkreuzen, die Pilger einst hinauf getragen haben mit einem Anliegen, einer Bitte oder einem Dank und nun erneut aufgerufen und platziert haben.



Unterwegs sind wir einer bunten Herde aus ehernen Blechtieren begegnet, die uns ermutigt hat.



Alpakas und andere friedliche Herdentiere



Oben bei der Wolfgangskapelle lehnen imposante Birkenkreuze am Felsen.



Vorher sind wir an diesem Bergsteiger vorbei gekommen.



Umgestürztes Kreuz – die Bitte ist längst über den Wolken und angekommen.



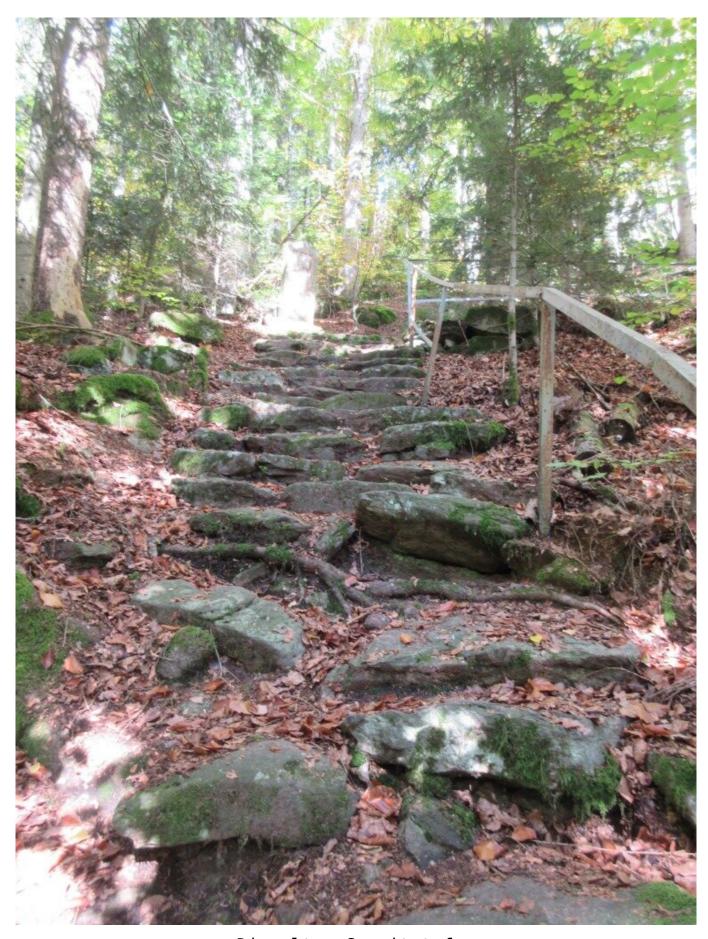
Da prangt sie, die Wolfgangskapelle, ein sagenhafter Ort, wo einst vor über 1000 Jahren der Heilige Wolfgang auf seinem wilden Weg durch die Wälder übernachtet hat.



Blechschaf an einem Marterl vom Kreuzweg zur Kapelle



Am Fuße des Kreuzweges zur Wolfgangskapelle werden Kapellenbesucher eingeladen, ein Kreuz mit einer Bitte, einem Dank, einem Anliegen hinaufzutragen. Idee: + Xaver Hagengruber +, verstorben am 7. Mai 2024. Dieses Projekt erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Neue Kreuze müssen dringend angefertigt werden.



Die alten Granitstufen



Pilgerhelferin Sylvia wartet still versunken unten, denn der Aufstieg hat Schwierigkeitsgrad mittelschwer.



Jemand hat aus 2 Birkenkreuz-Stücken ein "Franziskus-Kreuz (T-Form) hingelegt…



.. und zwar bei der Herde des Hirten Wolfgang



Unter Felsen eingebettet liegt das Juwel. Der Teufel musste der Sage nach damals helfen, die Kapelle zu bauen.



Ziege unterwegs



Folgt dem Ziegenhirt und nehmt ein Glücks-Kreuz mit hinauf!



+ Dr. Peter Pfarl + aus St. Wolfgang, Österreich mit einem

Birkenkreuz am 18. März 2022 auf dem Weg zur Wolfgangskapelle.
Dr. Peter Pfarl hat den großartigen Wanderführer Der
Wolfangweg verfasst und war federführend beim Aufbau des
Österreichischen Parts des grenzüberschreitenden Wolfgangweg.
Wir behalten ihn als wunderbaren Wolfgangsfreund ehrend im
Gedächtnis!

